Neujahrsempfang 2020

Flecken Gieboldehausen würdigt ehrenamtliches Engagement

Steffi Rieche, Verkehrswacht und Angelsportverein geehrt - „Kinkerlitzchen“ beim Neujahrsempfang

Von Alois Grobecker

Bürgermeisterin Maria Bock mit den Geehrten von links nach rechts: Steffi Rieche, Matthias Müller, André Gauer, Marvin Döring (alle ASV), Louis Bienert, Reinhard Kellner (ASV), Julia Kurth, Raimund Hobrecht und Uwe Sommer.

Gieboldehausen. Bürgermeisterin Maria Bock freute sich über ein bis auf den letzten Platz gefülltes Kaminzimmer und Foyer des Schlosses beim diesjährigen traditionellen Neujahrsempfang des Flecken Gieboldehausen am 10. Januar.

Mit persönlichen Worten und den besten Wünschen zum neuen Jahr wurden die Vertreter aus Kirche, Politik, Gewerbe und Institutionen sowie aller örtlichen Vereine und Verbände von der Bürgermeisterin bereits am Eingang begrüßt.

Besonders begrüßte die Bürgermeisterin das Comedy-Duo „Kinkerlitzchen“ mit Niels Thüne (li.) und Heiko Lendenkel (re.) aus dem Obereichsfeld und dankte ihnen sowohl für die spontane musikalische Unterstützung in der ARD-Fernsehshow „Immer wieder sonntags“ im Europapark Rust am 30. Juni 2019 als auch für die musikalische Umrahmung des heutigen Neujahrsempfangs.

Der Neujahrsempfang bietet immer die Möglichkeit einen Blick auf das vergangene Jahr zu werfen und einen Ausblick auf das kommende Jahr zu halten. Außerdem ist es eine gute Gelegenheit ehrenamtliches Engagement der Bürger zu würdigen. Nach der offiziellen Begrüßung der geladenen Gäste fasste Bürgermeisterin Bock die wichtigsten Themen im Jahresrückblick 2019 zusammen und gab einen kleinen Ausblick in 2020.

Rückblick

Das Jahr 2019 war ein Jahr des Protests, die Menschen sind weltweit in Aufruhr, Afrika, Amerika, Europa, Asien. Auf unserer Welt herrscht oftmals ein großes Durcheinander. Ereignisse wie der Brexit und Greta Thunberg erklärte den Freitag zum Streiktag. Es gibt seither weltweit wöchentlichen Protest für den Klimawandel, „Fridays for Future“ ist das Stichwort. Die 850-jährige Baugeschichte der Kathedrale Notre Dame wurde in Paris von den Flammen gefressen. Wetterkapriolen mit extremen Schneefällen und Unwetter mit Hagel sowie neue Hitzerekorde von über 40 Grad in Deutschland wurden registriert. Bei den Europawahlen im Mai waren die Grünen die Abräumer. Im September und Oktober gab es verschiedene Landtagswahlen. Die Regierungen bekommen immer mehr Farben, ob Kenia, Jamaika und was noch kommen wird. Die CDU-Bundestagsabgeordnete Ursula von der Leyen aus Niedersachsen wurde die mächtigste Frau in Europa. Jubiläen wie 70 Jahre Grundgesetz und 70 Jahre NATO sowie 30 Jahre Mauerfall gab es zu feiern. In der Welt des Sports gab es Erfolge und Misserfolge. Reinhard Grindel vom DFB trat zurück und Dirk Nowitzki verabschiedete sich von der Basketballbühne.

Das vergangene Jahr sei für den Flecken und seine politischen Entscheidungsträger von vielen, nicht immer ganz einfachen Entscheidungen geprägt worden, betonte Bürgermeister Maria Bock besonders auch im Hinblick auf die geplante „Neugestaltung und Sanierung des Schlosses".
Bezogen auf die örtliche Ebene gab es in Gieboldehausen aber auch viele Beispiele, wie die gemeinsame Mitverantwortung für das Ganze wahrgenommen werde.

Bock erinnerte an die 72 Stunden Aktion der Pfadfinder im Mai.
72 Stunden haben sie gerackert und alle Blumenkübel des Fleckens gesäubert, gestrichen und neu bepflanzt.

Eine tolle Aktion, die bundesweit sogar mit dem BAMBI ausgezeichnet worden ist. Der Flecken hat die Kosten für Farbe und sonstiges Material übernommen, für Verpflegung gesorgt und zum Abschluss noch einmal zum Pizzaessen eingeladen. Jetzt bleibt zu hoffen, dass die Gieboldehäuser diese Arbeit honorieren, indem sie zukünftig das ein oder andere Blümchen nachpflanzen und weiterhin pflegen, wenn es nötig ist.

Im Juni passierte dann etwas, was niemand voraussehen konnte: Gieboldehausen wurde vom Pfeil getroffen, der den Flecken mit Bunten und Bürgermeisterin sowie das Comedy-Duo „Kinkerlitzchen“ aus dem Obereichsfeld innerhalb von 7 Tagen auf die ARD-Fernsehbühne der Musik- und Unterhaltungsshow „Immer wieder sonntags“ mit Stefan Mross im Europapark Rust brachte. Sofort ging es los, wir haben uns getroffen, besprochen, gefilmt und sind einfach zum Europapark Rust gefahren, ohne zu wissen, was uns erwartete.

Ohne den musikalischen Beitrag des Duo „Kinkerlitzchen“ wäre der Auftritt im Europapark Rust für Gieboldehausen nur halb so schön gewesen. Niels Thüne (li.) aus Heiligenstadt und Heiko Lendeckel (re.) aus Lutter nahmen die Strapazen auf sich und dichteten ein Lied auf den Flecken um, fuhren zur Probe am Samstagmorgen nach Rust, um dann wieder zurückzureisen, da sie am Samstagabend im Eichsfeld einen Auftritt hatten. Am nächsten Morgen standen Sie zur Sendung wieder auf der Bühne und erfreuten Millionen von Zuschauern mit ihrem Gesangsbeitrag. 2000 km für 10 Minuten Fernsehauftritt.

Die Jugendfeuerwehr feierte ihr 50-jähriges Bestehen und die 3. Krippengruppe wurde im Familienzentrum eröffnet.
Neue Betriebe öffneten im Flecken ihre Türen: Gartenbaubetrieb Bleckert, Physiotherapiepraxis Kwast, der Kreativshop Fasshauer und Isabell Rothensee wird ab Frühjahr 2020 die Großtagespflege „Sausebraus“ anbieten.

Der plötzliche und unerwartete Tod von Reinhard Grobecker an seinem 70. Geburtstag im September erschütterte Familie, Verwandte, Freunde und langjährige Weggefährten sowie den Flecken zutiefst. Während seines 30-jährigen Wirkens hat Reinhard Grobecker den Flecken Gieboldehausen in die Zukunft geführt und nachhaltig geprägt. Viele Infrastrukturprojekte, wie die Ausweisung von Bau- und Gewerbegebieten, die Sanierung des Schlosses und des Niedersachsenhofes, der Bauhofneubau, der Kindergartenneubau „Hl. Familie“ etc. sind untrennbar mit seinem Namen verbunden.

Zahlreiche Reparaturen an Strom-, Wasser-, Gas- und Kanalleitungen sowie Breitbandversorgung wurden von den Versorgungsunternehmen im Flecken durchgeführt und die örtliche Weihnachtsstraßenbeleuchtung konnte erweitert werden. Seit Mitte des Jahres konnten vier gemeindeeigene Bauplätze verkauft werden. Der SV Eintracht hat einen neuen Vorstand und der Fortbestand des Vereins ist gesichert. Der B-Platz wurde mit Hilfe des Bauhofs zurückgebaut.

Ausblick

Im Frühjahr 2020 wird ein neuer Jugendraum im Grundschulgebäude eröffnet und die Flurbereinigung schreitet weiter voran und nähert sich dem Ende. Es gibt Diskussionen seitens der Landwirte, einen Realverband bzw. eine Feldmark zu gründen. Im Bereich des alten Sportplatzes wird ein neuer Sendemast errichtet.

Mit den Wünschen für ein gutes, erfolgreiches und gesundes Jahr 2020 beendete Maria Bock ihre Neujahrsansprache und zeichnete gemeinsam mit der Kulturausschussvorsitzende Katharina Sommer nachfolgend zwei Jugendliche für ihr sportliches und musikalisches Engagement aus.

Ein Gieboldehäuser Talent hat es geschafft in der Talentförderung vom DFB im Stützpunkt Göttingen berücksichtigt zu werden. Louis Bienert spielt seit dem 5. Lebensjahr Fußball und hat durch ein Auswahlverfahren es in den Stützpunkt geschafft und spielt zurzeit für Eintracht Northeim.

Mit der Stützpunktmannschaft hat er das Landesfinale in Barsinghausen erreicht. Für seine sportliche Leistung wurde Louis Bienert ein kleines Präsent überreicht.

Für die musikalische Begleitung mit der Trompete beim alljährlichen Volkstrauertag bedankte sich die Bürgermeisterin bei Familie Hans-Adolf Kurth und überreichte Julia Kurth ebenfalls eine kleine Anerkennung.

Ehrungen

Steffi Rieche

„Unsere erste besondere Ehrung gilt einer Person“, so Maria Bock, „die ihre ehrenamtliche Arbeit so bescheiden, selbstlos und zurückhaltend verrichtet, ganz im Stillen geschieht es, ohne viel Aufheben um sich selbst. Es ist ihr einfach selbstverständlich.“

Frau Steffi Rieche wohnt mit ihrem Mann seit 2002 im Flecken und ihre große Leidenschaft ist das Nähen und Stricken.

Damit aber nicht genug: Sie war mehr als 10 Jahre als „Lese-Oma“ in unseren Familienzentren St. Antonius und Hl. Familie tätig und hat über ein Jahrzehnt regelmäßig in der Seniorenresidenz Eschenhof den Bewohnern vorgelesen und somit allen die Welt der Bücher und Geschichten näher gebracht und zur Abwechslung im Alltag beigetragen. Weil sie immer noch nicht ausgelastet war, arbeitete sie von 2011 bis 2013 in der Seniorenarbeit im Flecken mit und engagiert sich nunmehr seit 2013 bis heute in der Evangelischen Kirchengemeinde Gieboldehausen. Früher engagierte sie sich über 25 Jahre für die älteren Mitbürger in der Kirchengemeinde Hilkerode und war dort sowohl in der Seniorenarbeit als auch bei der Durchführung von Laternenumzügen unterstützend tätig.

Als äußeres Zeichen des Dankes überreichte Bürgermeisterin Maria Bock ihr einen Gutschein für den Kauf von Handarbeitsmaterialien und eine Dankesurkunde.

Verkehrswacht

Eine weitere Ehrung erhielt an diesem Abend die Verkehrswacht, die im Jahre 2019 ihr 40-jähriges Bestehen im Schloss feiern konnte. Als Zeichen der Wertschätzung und lobenswerten Anerkennung für das langjährige Engagement haben die ehrenamtlich und uneigennützig tätigen Mitarbeiter der Verkehrswacht Gieboldehausen im Rahmen des Neujahrsempfangs eine herausgehobene Ehrung seitens des Fleckens Gieboldehausen erhalten.

In den letzten Jahren wurden von der Verkehrswacht Gieboldehausen in den Kindergärten und Schulen der Region bei ca. 50 Veranstaltungen über 2.000 Kinder und mehr als 500 Senioren bei Vorträgen erreicht.

Die ehrenamtlich Tätigen der Verkehrswacht fahren mit ihren vollgepackten privaten PKW und teilweise mit Anhänger zu den einzelnen Institutionen und bauen dort Bewegungsparcoure auf. Die Kinder lernen mit Laufrädern, Rollern und Fahrrädern selbst aktiv zu werden und ihr Gleichgewicht unter Beweis zu stellen. Geschultes Personal informiert darüber hinaus Erzieherinnen und Erzieher über neue verkehrspädagogische Ansätze und Methoden und unterstützt sie bei der Planung von Aktionen und Events rund um die Verkehrserziehung.

Das Team der Verkehrswacht von Gieboldehausen bereitet alljährlich zum Schulanfang in Zusammenarbeit der örtlichen Polizei die neuen ABC- Schützen auf den Alltag im Straßenverkehr vor. Ferner werden reflektierende Blinkis, Warnwesten und gelbe Caps verteilt. Nicht zu übersehen sind die großen straßenüberspannende Banner, die auf den Schulanfang hinweisen und die aufgesprühten Füße, die den sichersten Fußweg zur Grundschule beschreiben.

Wer ist nun dieses Team der Verkehrswacht Gieboldehausen?
Allen voran Uwe Sommer, der es geschafft hat, die Verkehrswacht Gieboldehausen aus einem Dornröschenschlaf wieder zum Leben zu erwecken. Er ist der Motor. Was ist er aber ohne sein Team: Raimund Hobrecht, Sabine Linden, Heike Sommer, Birgit Ohm und Horst Kanngießer, die regelmäßig die Veranstaltungen begleiten, auf- und abbauen und es schaffen, das Interesse vor allem der Kinder zu wecken.

Im Namen der Verkehrswacht und seines Schatzmeisters Raimund Hobrecht, der dieses Amt seit der Gründung der Verkehrswacht un-unterbrochen ausübt, bedankte sich Vorsitz-ender Uwe Sommer für die Ehrung.

In ihren Ausführungen zum Thema „Ehrenamt“ betonte die Vorsitzende des Kulturausschusses, Katharina Sommer, wie wichtig das Vereins- und Ehrenamtswesen in der Gemeinde für alle Bürger ist. In so vielfältigen Bereichen setzen Menschen ihre Zeit, ihr Können, ihre Erfahrung und auch ihr Herzblut dafür ein, ihren Mitmenschen zu helfen oder für die Gemeinschaft etwas auf die Beine zu stellen. Auch die Seniorinnen und Senioren unter uns, die sich nach einem langen Erwerbsleben in den Dienst einer guten Sache stellen, verdienen Respekt und Anerkennung. Ebenso wie die Jugendlichen, die sich in unseren Vereinen engagieren und Verantwortung übernehmen. Ehrenamt und Vereinsleben machen unseren Flecken zu einem schönen und lebendigen Ort.

Angelsportverein

In Anlehnung ihrer Rede zum Ehrenamt führte Katharina Sommer in der Laudatio aus, dass der Angelsportverein seit seiner Gründung am 01. März 1949 sich u.a. im Rahmen des Umweltschutzes der Gewässerpflege von Hahle und Rhume widmet.

Teilstrecken dieser Flüsse sind vom ansässigen ASV angepachtet und werden alljährlich zwischen Februar und Anfang März - vor der Brut- und Setzzeit - von fleißigen Vereinsmitgliedern von Müll befreit.

Dazu werden beide Uferseiten der Hahle auf einer Strecke von 4,5 km sowie die Rhumeufer auf einer Strecke von ca. 7,5 km kontrolliert und gereinigt.

Aufgrund des großartigen Engagement und der vielfältigen Vereinsarbeit mit der Ausrichtung des alljährlichen „Hahlefestes“ und vor allem für die hervorragende Jugendarbeit des Vereins war es dem Flecken ein besonderes Anliegen, dem Angelsportverein zu danken und zu ehren. Bürgermeisterin Bock und Katharina Sommer überreichten dem 1. Vorsitzenden Reinhard Kellner eine Urkunde und ein Präsent.

Schlusswort

Mit einem herzlichen Dank sowohl an die Sponsoren für die diversen Getränke (Neunspringer Brauerei) und den Imbiss (Fleischerei Nachtwey) als auch an die zahlreichen Helferinnen im Hintergrund mit Annette Engelhardt, Regina Weinrich, Doris Clausen, Teresa Gerhardy, Daniela Kurth und Dagmar Laake sowie der Verwaltung und des Bauhofes zur Ausrichtung und Unterstützung des Neujahrsempfangs und mit den Wünschen für ein gutes, erfolgreiches und gesundes Jahr 2020 beendete Bürgermeisterin Maria Bock den offiziellen Teil.

Nach dem Festakt nutzten die Teilnehmer/innen des Neujahrsempfangs bei einem Umtrunk und Imbiss die Möglichkeit der persönlichen Begegnung mit guten Gesprächen im Foyer des Schlosses Gieboldehausen.

Fotos: © Alois Grobecker

Impressionen vom Neujahrsempfang 2020 im Schloss Gieboldehausen

Von Ortsheimatpfleger Alois Grobecker

Musikalische Unterhaltung und Gaudi beim Neujahrsempfang 2020 im Schloss Gieboldehausen

Wirtshaus-Comedy mit dem Duo **„Kinkerlitzchen“**

aus dem Obereichsfeld

Mit Akkordeon, Gitarre und Saxofon präsentieren die Musiker humorvolle Tavernenlieder und erfreuen die Zuhörer mit frecher, witziger Unterhaltung.

www.kinkerlitzchen-comedy.de

Fotos: © Alois Grobecker
10. Januar 2020